

Inhaltsverzeichnis

Neues von der Novell Musterlösung	2
Version 3 ist in Arbeit und Update 2.7 ist im Juli verfügbar	2

Neues von der Novell Musterlösung

Version 3 ist in Arbeit und Update 2.7 ist im Juli verfügbar

Auf Basis des Schulpaketes von Novell mit dem Open Enterprise Server unter Linux als Kernkomponente arbeitet die Zentrale Expertengruppe Netze (ZEN) beim Landesmedienzentrum (LMZ) zurzeit an der Version 3 der Novell Musterlösung. Außerdem wird für die aktuelle Musterlösung 2 unter NetWare im Juli ein Update zur Verfügung gestellt. Hier einige Hintergrundinformationen:

Eine Aktualisierung des Novell Schulpaketes auf die aktuellen Versionen 7 von Groupwise und ZENworks ist schon seit langem angekündigt z.B. im Cotec Katalog 1/2006. Auch wir in den ZPG Mitteilungen haben darüber geschrieben. Grund für die Verzögerung in der Verfügbarkeit scheint zu sein, dass ein Linux Desktop neu mit in das Paket kommen soll und der Nachfolger des bisherigen Novell Linux Desktop 9 kurz vor der Freigabe steht. Er wird unter dem Namen Suse Linux Enterprise Desktop 10 veröffentlicht werden und beruht auf der gleichen Codebasis wie der Suse Linux Enterprise Server 10.

Obwohl also im verfügbaren Schulpaket noch die Versionen 6.5 von Groupwise und ZENworks enthalten sind, arbeiten die Entwickler schon an der Musterlösung 3 unter Integration von Groupwise 7 und ZENworks Desktop Management 7, wie im Newsletter NR. 2 des Support-Netztes vom 6. April 2006 mitgeteilt wurde.

Siehe auch unter <http://www.support-netz.de/newsletter-02-2006.html>.

Kernkomponente der neuen Musterlösung wird der Open Enterprise Server (OES) auf Basis vom Suse Linux Enterprise Server (SLES) sein. Mit OES hat es die Firma Novell geschafft, alle bewährten Netzwerkdienste, die NetWare groß gemacht haben, auch unter Linux bereitzustellen. Die Übertragung ist so perfekt, dass der Endanwender in seiner gewohnten Umgebung arbeitet und keinen Unterschied zwischen OES Netware und OES Linux merkt. Auch der Netzwerkberater betreut das Netzwerk weiterhin als admin über das eDirectory (früher NDS) in gewohnter Art und Weise mit der Console one oder browserbasiert mit dem iManager. Sowohl die Rechtevergabe und die Attribute sowie Loginskripte und Mappings unter dem NSS Dateisystem bleiben gleich. Auch die bei der Musterlösung 2 beliebten Tools werden weiter funktionieren.

Die Entscheidung, die Novell Musterlösung 3 mit dem Open Enterprise Server unter Linux und nicht unter NetWare zu realisieren, wurde von ZPN und ZEN gemeinsam getroffen. Sie dient vor allem der Zukunftssicherheit und Ausbaufähigkeit der neuen Lösung. Es ist beispielsweise durchaus denkbar, dass in Zukunft auch an Schulen vermehrt Linux als Desktop zum Einsatz kommt, wenn nicht Spezialsoftware gebraucht wird. Internetrecherchen und Officetätigkeiten (openOffice ist dabei) lassen sich auf jeden Fall abbilden. Dann aber brauchen wir Software-Verteilung, selbstheilende Arbeitsstationen und andere Features, die in der Novell Musterlösung bei Windows Maschinen über das ZENworks Desktop Management abgebildet werden, auch für Linux Geräte. Genau dafür hat Novell das ZENworks Linux Management entwickelt, das es aber nur auf Basis eines Linux Servers und nicht unter NetWare gibt.

Das Linux Management wird als Bestandteil der ZENworks Suite ebenso wie 30 Lizenzen für den Suse Linux Enterprise Desktop mit im Schulpaket enthalten sein. Die sich daraus zusätzlich ergebenden Möglichkeiten wurden auf einer Lehrerfortbildung im Mai in Esslingen bereits vorgestellt und werden erneut Thema einer Veranstaltung im ersten Halbjahr 2007 sein.

Eine ganze Reihe von weiteren Vorteilen der geplanten Novell Musterlösung 3 sind unter <http://www.support-netz.de/nml-ankuendigung-version3.html> beim LMZ aufgelistet. Aber natürlich wird sich im Umgang mit dem Server an sich beim Umstieg von der NetWare Basis zum Suse Linux Enterprise Server als Basis auch manches ändern, z.B. ist der Speicherort für Systemprogramme und Konfigurationsdateien anders organisiert. Durch das Ausprobieren eines Linux Desktops wie Suse Linux 10.1 oder Suse Linux Enterprise Desktop 10 kann man schon mal Erfahrungen sammeln.

Einen ersten Eindruck von der entstehende Musterlösung 3 werden die regionalen Multiplikatoren der Novell Netzwerkarbeitskreise auf einem Treffen im Juli 2006 erhalten. Im November gibt es in Esslingen eine erste öffentliche Fortbildung zum Thema „Novell Open Enterprise Server unter Linux-Einstieg“ (LG 816377 vom 22.-24.11.06).

Die Novell Musterlösung 3 kann man zusammenfassend beschreiben als „Linux plus“: Linux plus die von NetWare bekannten Netzwerkdienste, plus ZENworks, plus Groupwise. Die Novell Musterlösung 3 wird eventuell schon zum Jahreswechsel verfügbar sein. Bei aller Arbeit an der neuen Version unter Linux vergisst die Zentrale Expertengruppe aber nicht die Betreuung und Pflege der bestehenden Novell Musterlösung 2 unter NetWare. Im Newsletter NR. 3 des Support-Netzes vom 4. Mai 2006 wurde ein technisches Update der Musterlösung 2.6 angekündigt. Siehe auch <http://www.support-netz.de/newsletter-03-2006.html>.

Die Aktualisierungen sollen als Update-DVD für bestehende Installationen sowie als Serverclone in der Vollversion 2.7 für Neuinstallationen angeboten werden und enthalten neben Supportpacks für NetWare, Groupwise und ZENworks zusätzlich neu Apache 2 und Moodle. Details sind unter <http://www.support-netz.de/nml-ankuendigung-version27.html> zu finden.

Franz Wrede, Carl-Bosch-Schule Heidelberg

□